

Ausbildungsbotschafter

Viele Schülerinnen und Schüler haben keinen konkreten oder realistischen Berufswunsch. Ausbildungsbotschafter geben Jugendlichen Impulse für die Berufsorientierung und ermöglichen den Betrieben den direkten Zugang zu den Fachkräften von Morgen. Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr, welche Schülerinnen und Schülern über ihre Erfahrungen in der Ausbildung berichten.

Wie?

Hat ein Betrieb Interesse an dem Projekt, kann er sich bei der zuständigen IHK melden. Nachdem geeignete Auszubildende durch den Betrieb ausgewählt worden sind, werden diese in einer halbtägigen Schulung auf ihre Rolle vorbereitet. Für diese Rolle sollten Auszubildende offen und kommunikativ sein sowie erste praktische Erfahrungen in der Ausbildung gesammelt haben, um über Inhalt, Verlauf und Vorteile der Ausbildung berichten zu können.

Die Ausbildungsbotschafter besuchen vor allem die Vorabgangsklassen in allgemeinbildenden Schulen. In einer Unterrichtsstunde stellen sie ihren Ausbildungsberuf sowie ihren Alltag im Betrieb vor. Die Koordination der Einsätze sowie den Kontakt zu den Schulen übernimmt dabei die jeweilige IHK.

Aufwand?

Die Betriebe stellen die Ausbildungsbotschafter für eine halbtägige Schulung frei, in der sie auf ihre Rolle vorbereitet werden. Im Anschluss erfolgen zwei bis drei Einsätze in Schulen, für die die Auszubildenden freigestellt werden. Abgesehen davon entstehen keine Kosten für den Betrieb.

Vorteile:

Durch Ausbildungsbotschafter in Schulen erhalten die Betriebe einen direkten Zugang zu Schülerinnen und Schülern, um diese als zukünftige Auszubildende für sich gewinnen zu können. Die Ausbildungsbotschafter stärken zudem durch ihre Rolle ihre persönlichen Kompetenzen und können ihre fachliche Kompetenz unter Beweis stellen. Dadurch erlangen sie Selbstbewusstsein, wovon auch der Betrieb profitiert. Diese Maßnahme kann zudem Türöffner für eine langfristige Kooperation mit einer Schule sein.

Herausforderungen:

Für Betriebe, die aktuell keine Auszubildenden haben, besteht nur die Möglichkeit, junge Fachkräfte als Ausbildungsbotschafter in die Schulen zu schicken.